

„Aber Schatten sind gefallen...“ Hans Scholl-Biographie im btb Verlag.

Es ist ein Sonntag als ihr erster Sohn gegen Ende des großen Krieges am 22. September 1918 geboren wird. Die Taufe in der Matthäuskirche in Ingersheim (Baden-Württemberg) wird zum großen, freudigen Familienfest trotz Trauer und Trümmern der letzten Jahre. Das neue Leben in der Familie ist auch ein Licht in neue friedliche Zeit, die von so vielen erhofft wird. „Unser Sonntagskind“ wird er auch in späteren Jahren von seiner Mutter Magdalena, einer ehemaligen Diakonissin, und seinem liberal gesinnten Vater Robert liebevoll genannt werden. Doch die neue Zeit bringt auch schwere Schatten von wirtschaftlicher Krise und politischer Rivalität. Es ist ein „Krieg der Parolen“, der nun wieder Fronten zwischen den Menschen öffnet...

Der junge Hans ist zunächst begeistert von den strahlenden Versprechen einer Politik, die keine Kompromisse und Dialoge mehr kennt. Nur unerbittliche Wege - „Befehl, und wir folgen...“ – eine Sehnsucht von so vielen scheint sich zu erfüllen. Doch das Gespräch, auch über politische Meinungsverschiedenheiten hinweg, und die Vielfalt der Weltanschauungen sind dem jungen Hans auch wichtig. Es ist Ausdruck des liberalen wie protestantischen Erbes seiner Familie. Sein Protest gegen Sprechverbot und Ausgrenzung führt ihn mit 19 Jahren ins Gefängnis. Die „ersten Schatten sind gefallen“ – Nun gilt es weiter wachsam zu sein, um Freiheit, Recht und Menschlichkeit...

Die Historikerin Barbara Ellermaier legt mit ihrer Biographie über den evangelischen Widerstandskämpfer Hans Scholl (22.9.1918 - 22.2.1943 hingerichtet in München) erstmals eine umfassende Lebensbeschreibung vor. Gestützt auf zahlreiche, teils erstmals zugängliche, Dokumente, geht Ellermaier der Lebenswelt und der Entwicklung Scholls in informativer wie erzählerischer Form nach. Lebenswendungen werden so sehr anschaulich hervorgehoben und es gelingt eindringlich das Anliegen und die Konsequenz der „Weißen Rose“, der Widerstandsgruppe um Hans Scholl, darzustellen. Ein Buch, das berührt, erschüttert und mahnt.

Barbara Ellermeier, Hans Scholl – Biographie, btb 2014.

Walter Pobaschnig, Wien 9_2016

<https://literaturoutdoors.wordpress.com>

<https://literaturoutdoors.wordpress.com/Rezensionen>

